

Buchpräsentation

Martin Krist/
Albert Lichtblau

Nationalsozialismus in Wien. Opfer. Täter. Gegner

Innsbruck/Wien: StudienVerlag 2017

»Diese Stadt ist in meinen Augen eine Perle! Ich werde sie in jene Fassung bringen, die dieser Perle würdig ist.« Allein Wien sollte nicht, wie Hitler dies in seiner Rede am 9. April 1938 im Wiener Rathaus ankündigte, eine neue Blüte, sondern Verfolgung, Terror, Vernichtung und Zerstörung erleben.

Das als Band 8 in der von Horst Schreiber im Auftrag von erinnern.at herausgegebenen Reihe *Nationalsozialismus in den österreichischen Bundesländern* erscheinende Sachbuch vermittelt einen auf dem neuesten Forschungsstand beruhenden Überblick zum Thema »Wien und Nationalsozialismus«. Es behandelt in Sachtexten sowie exemplarischen Kurzbiografien die Vorgeschichte der NS-Diktatur und die Machtübernahme, die Ursachen für die Begeisterung der Bevölkerung sowie die Angebote des NS-Regimes. Im Fokus stehen aber auch der NS-Terrorapparat, die aus rassistischen bzw. politischen Gründen oder wegen ihrer sexuellen Orientierung Verfolgten, der Widerstand und der Kriegsalltag der Stadt. Zudem werden Kriegsende und Befreiung, Aufarbeitung und Erinnerungskultur thematisiert. Das Buch wendet sich an Geschichtsinteressierte, unterstützt Lehrerinnen und Lehrer in der Unterrichtsgestaltung, ist aber auch in der außerschulischen Jugendarbeit einsetzbar.

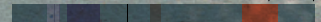
Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien (VWI) mit dem Wien Museum und erinnern.at im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung.

ZEIT: MONTAG, 8. MAI 2017, 18.00 UHR

ORT: WIEN MUSEUM

1040 WIEN, KARLSPLATZ 8

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)



Wiener Wiesenthal Institut
für Holocaust-Studien (VWI)

Rabensteig 3, 1010 Wien, Austria
www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:



Programm

Begrüßung

SONJA HAMMERSCHMID (Bundesministerin für Bildung)

Podiumsgespräch mit den Autoren

MARTIN KRIST (erinnern.at)

ALBERT LICHTBLAU (Universität Salzburg)

HORST SCHREIBER (erinnern.at)

Moderation

BÉLA RÁSKY (Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, VWI)

Im Rahmen der Veranstaltung tragen

ANDREA ECKERT (Gesang)

WALTHER SOYKA (Harmonika)

KARL STIRNER (Zither)

je ein Lied von André Heller, Georg Kreisler und Hermann Leopoldi vor.

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

WIEN MUSEUM

erinnern.at

NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST:
GEDÄCHTNIS UND GEGENWART

